

Facharbeit Englisch NRW

Beitrag von „dacla“ vom 13. Februar 2012 23:09

Hallo,

ich muss zum ersten Mal 6 Facharbeiten betreuen und wollte fragen wie die Betreuung denn so aussieht. Wie helfst ihr denn euren Schülern? Worauf muss ich denn achten? Eine Freundin meinte, dass die SuS keine Quellen aus wikipedia nutzen dürfen. Noch irgendwas was sie nicht dürfen?

Vielen Dank

Beitrag von „Bolzbold“ vom 14. Februar 2012 10:40

Hallo,

normalerweise gibt es innerhalb der einzelnen Fachschaften konkrete Absprachen, teilweise sogar Booklets, in denen die Modalitäten für die Facharbeit aufgelistet sind.

Wikipedia komplett zu verbieten halte ich übrigens für weltfremd - vor allem dann, wenn die Artikel durch einschlägige Fachliteratur gestützt werden.

Was sagen denn Deine Kollegen dazu?

Was die Betreuung angeht, so berät man die Schüler bei der Themenfindung, gibt aber selbst kein Thema vor. Man berät die Schüler hinsichtlich der Realisierbarkeit des Themas (ganz viele Themen lassen sich nicht auch nur ansatzweise sinnvoll auf zehn Seiten behandeln). Später gibt man ggf. Hilfestellung bei der Gliederung, hilft bei der Literaturrecherche (das können die meisten Schüler noch nicht, weil sie es noch nie gemacht haben...).

Wichtig ist auch die Selbstständigkeit und das Kennntlichmachen von fremdem geistigen Gut.

[Diese Seite hier](#) ist auch ganz hilfreich.

Gruß

Bolzbold

Beitrag von „KungLu“ vom 14. Februar 2012 14:04

Zitat von Bolzbold

Wikipedia komplett zu verbieten halte ich übrigens für weltfremd - vor allem dann, wenn die Artikel durch einschlägige Fachliteratur gestützt werden.

naja, wer soll das denn alles kontrollieren? vor allem, wenn die schüler gewitzt sind, können sie schreiben was sie wollen, sie werden sagen, wenn es nicht bei wiki steht, dass das aber am "Tag des zurgriffs" dort gestanden habe. insofern halte ich es für wichtig, angemessen mit wikipedia umzugehen, das heißt für mich vor allem: erster einstieg ins thema, literatursuche vereinfachen, grundsätzliches allgemeinverständnis herstellen, usw. dafür ist das gut, aber für mehr auch nicht - sie kommen um die bücher nicht herum.

wikipedia als eigenständige **wissenschaftliche** quelle finde ich entsprechend problematisch. und ins wissenschaftliche arbeiten soll es ja einführen, wikipedia ist an der uni als wissenschaftliche quelle in guten/sehr guten arbeiten unverwendbar.

Beitrag von „Lehrkraft A“ vom 14. Februar 2012 19:53

Zitat von Bolzbold

Wikipedia komplett zu verbieten halte ich übrigens für weltfremd - vor allem dann, wenn die Artikel durch einschlägige Fachliteratur gestützt werden.

Auch dann griffe ich lieber auf die dort zitierte Fachliteratur zurück. Wikipedia ist ein prima Recherche-Medium. Eine wissenschaftliche Quelle kann etwas, in dem jeder Pausenclown seinen Müll abladen darf, nicht sein. Da ist eben noch nicht einmal sicher gestellt, dass die "Autoren" richtig aus der Fachliteratur abgeschrieben haben. Das hat im Übrigen nichts damit zu tun, Wikipedia "verbieten" zu wollen, sondern nur damit, zu verlangen, dieses Medium adäquat einzusetzen. "Hat mein Onkel in einem Fachbuch gelesen." wäre übrigens auch keine belastbare Quelle.

Generell sollte man eine Arbeit nicht ausschließlich auf Online-Quellen stützen. Zum Recherchieren gehört auch, schon Mal eine Bibliothek von innen gesehen zu haben. Haben Sie eine Uni in der Nähe? Die unseren Schüler aus den gymnasialen Bildungsgängen bekommen in der Obersekunda einen Bibliotheksführung in der Uni-Bibliothek. Macht das Bibliothekspersonal. Die bereiten sogar fachspezifische Recherche-Beispiele vor.

Bei Online-Quellen erlebe ich häufig, dass die Quellenangabe nicht brauchbar ist. Auch im Internet haben die meisten Artikel einen Titel und einen Autor (kann natürlich auch eine Gruppe oder eine Organisation sein). Liegt beides nicht vor, spricht das nicht für den Artikel. Der URL ist

nicht der Titel sondern Teil der Angaben zur Veröffentlichung. Ich habe schon Quellen-Angaben wie "Quelle: wikipedia.de" (wenn man noch nicht einmal weiß, dass Wikipedia nach Artikel organisiert ist, hat man sich wohl kaum vernünftig mit diesem Medium auseinandergesetzt) oder -- noch besser -- "Quelle: google.de" gelesen. Autsch.

Wegen der Flüchtigkeit der Informationen sollte ein Zeitstempel vermerkt werden.

[Zitat von KungLu](#)

sie werden sagen, wenn es nicht bei wiki steht, dass das aber am "Tag des zurgriffs" dort gestanden habe.

Womit sie gerade bei Wikipedia böse 'reinfallen können. Oder wird dort die Versionsgeschichte nicht mehr gespeichert? Ansonsten wird andersherum ein Schuh daraus. Wenn ich eine These in einer Arbeit belegen will, muss ich die Nachweise bringen. D.h. ich muss im Zweifelsfall belegen können, dass ich eine bestimmte Information an einer bestimmten Stelle gefunden habe. Wohl dem, der seine Online-Quellen archiviert.

L. A